

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **D**

# INDUSTRIE UND HANDWERK

Reihe 7

**Beschäftigung und Umsatz im Handwerk**

**1965**



Bestellnummer: D 7 - j 65  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	3
Ergebnisse für das Jahr 1965 . . . . .	4
Tabellen	
Beschäftigte . . . . .	9
Umsatz . . . . .	10
Meßziffern für Beschäftigte und Umsatz . . . . .	11

Erschienen im Mai 1966

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM -,50

### Vorbemerkung

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung werden ab Berichtszeitraum 1964 für das Bundesgebiet ohne Saarland ausgewiesen. Das Handwerk des Saarlandes kann erst einbezogen werden, wenn Ergebnisse der Handwerksberichterstattung auf Grund der auch im Saarland durchgeführten Handwerkszählung 1963 vorliegen.

Für die dargestellten Merkmale werden folgende Definitionen gegeben:

Beschäftigte: Tätige Inhaber und tätige Teilhaber, mithelfende Familienangehörige und alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen, einschl. Lehrlinge, ohne Heimarbeiter.

Gesamtumsatz: Umsatz aus handwerklichen Lieferungen und Leistungen, aus dem Verkauf von Handelsware (Handelsumsatz) und sonstiger Umsatz (z.B. Provision, Einnahmen aus Lohnfahrten u.a.), ohne land- und forstwirtschaftlichen Umsatz.

Handwerksumsatz: Umsatz aus selbstergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen und aus sonstigen handwerklichen Leistungen, wie Reparaturen, Installation, Montagen, Lohnarbeiten für fremde Betriebe und Dienstleistungen.

Eine ausführliche Darstellung der Methode der Handwerksberichterstattung ist in "WiSta" 1962/8 und in der Veröffentlichung der Fachserie D, Reihe 7 "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk" (Best.-Nr.: D 7 - j 61) enthalten.

Soweit Ergebnisse für die einzelnen Länder veröffentlicht werden, erscheinen sie in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer E II.

#### Abkürzungen:

Vj.	=	Vierteljahr	JD	=	Jahresdurchschnitt
Hj.	=	Halbjahr	D	=	Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)
VjD	=	Vierteljahresdurchschnitt	Mill.	=	Million
HjD	=	Halbjahresdurchschnitt	DM	=	Deutsche Mark

#### Zeichenerklärung:

r	=	berichtigte Zahl
- an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
o an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
. an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
... an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

## Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1965

### Beschäftigtenzahl erneut angestiegen

Nach den Ergebnissen der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung stieg im Jahre 1965 die Beschäftigtenzahl im Handwerk erneut an. Sie erhöhte sich jahresdurchschnittlich gegenüber 1964 um 46 800 oder 1,3 % auf insgesamt 3 737 000. Diese Zunahme war etwas stärker als die im Jahre 1964 (+ 37 500 oder 1,0 %). An dieser Entwicklung waren von den Handwerksgruppen vor allem die metallverarbeitenden Handwerke und die Bau- und Ausbauhandwerke beteiligt, die - absolut betrachtet - die bei weitem höchsten Zugänge an tätigen Personen verzeichnen konnten (+ 22 700 oder 2,5 % bzw. + 22 000 oder 1,6 %). Dagegen ergab sich in den Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitenden Handwerken wiederum eine Minderung der Beschäftigtenzahl (- 8 400 oder 2,8 %).

### Entwicklung der Beschäftigtenzahl in ausgewählten Zweigen

Unter den Handwerkszweigen ragen die Maurerhandwerke, die mit einem Anteil von 21 % an der Gesamtzahl der Beschäftigten im Handwerk die bedeutendsten sind, durch eine hohe absolute Steigerung der Beschäftigtenzahl besonders hervor. In diesen Handwerken nahm die Zahl der Beschäftigten um 14 000 oder 1,8 % auf 786 100 zu. Erst in weitem Abstand folgen mit einem Zugang an tätigen Personen um je rund 5 000 das Elektroinstallationshandwerk (+ 3,6 %), das gesamte Friseurhandwerk (+ 2,3 %) und die Gas- und Wasserinstallationshandwerke (+ 3,5 %). Prozentual stärker stieg die Beschäftigtenzahl im Vulkaniseurhandwerk (+ 7,7 % oder 800) und im Maschinenbau (+ 5,9 % oder 2 800), ferner im Radio- und Fernsehtechniker-Handwerk (+ 4,9 % oder 1 000) und im Karosseriebau (+ 4,5 % oder 500). In einigen Handwerkszweigen ging die Beschäftigtenzahl jedoch zurück. Am stärksten zeigte sich das im Schuhmacherhandwerk (- 3 100 oder 5,1 %), bei den Herrenschneidereien (- 2 300 oder 3,5 %) und den Damenschneidereien (- 1 800 oder 2,8 %), bei

den Wäschereien und Plättereien (- 1 600 oder 5,4 %) sowie den Färbereien, chemischen und Reinigungshandwerken (- 900 oder 4,0 %). Die Böttchereien und Weinküfereien sowie das Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker-Handwerk wiesen die prozentual höchsten Rückgänge der Beschäftigtenzahlen aus (- 8,7 % oder 400 bzw. - 8,6 % oder 1 200).

Beschäftigte des Handwerks<sup>1)</sup>

Handwerksgruppe	Beschäftigte <sup>2)</sup>			Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) <sup>3)</sup>				
	1963	1964	1965	1965 gegen 1964	1963 <sup>4)</sup>	1964 <sup>4)</sup>	1965 <sup>4)</sup>	
					gegen 1965 <sup>5)</sup>			
	1 000				%			
Handwerk insgesamt	3 652,6	3 690,1	3 736,9	+ 46,8	+ 1,3	+ 1,0	+ 1,5	+ 2,5
Bau- und Ausbauhandwerke	1 293,6	1 335,7	1 357,6	+ 22,0	+ 1,6	+ 4,1	+ 6,7	+ 7,9
Metallverarbeitende Handwerke	800,1	917,9	940,6	+ 22,7	+ 2,5	+ 15,4	+ 18,6	+ 21,5
Holzverarbeitende Handwerke	253,7	253,2	255,8	+ 2,6	+ 1,0	- 19,5	- 20,3	- 19,5
Bekleidungs-, Textil- und Lederverarb. Handwerke	310,7	300,0	291,6	- 8,4	- 2,8	- 25,7	- 28,8	- 30,7
Nahrungsmittelhandwerke	491,4	477,7	481,2	+ 3,5	+ 0,7	- 3,0	- 7,0	- 6,0
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chem. und Reinigungs-handwerke	316,3	312,7	315,4	+ 2,7	+ 0,9	+ 16,1	+ 14,6	+ 13,7
Glas-, Papier-, keramische und sonst. Handwerke	91,4	92,9	94,6	+ 1,8	+ 1,9	+ 3,6	+ 5,1	+ 6,1

1) Ohne die Beschäftigten der handwerklichen Nebenbetriebe.- 2) Jahresdurchschnitt; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/3 des 4. Vierteljahres des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vierteljahres + 1/3 des 4. Vierteljahres des Berichtsjahres.- 3) Errechnet aufgrund nicht gerundeter Zahlen.- 4) Stand Ende Juni.- 5) Stand Ende Mai.

Umsätze ebenfalls gestiegen

Auch die Umsätze des Handwerks sind im Jahre 1965 gestiegen, wobei von vornherein darauf hinzuweisen ist, daß sich der Einfluß der Preisbewegung auf die Umsatzentwicklung wegen des Fehlens eines Preisindex für handwerkliche Leistungen nicht feststellen läßt. Der Gesamtsatz erhöhte sich gegenüber 1964 um 9,9 Mrd.DM oder 8,9 % auf 121,1 Mrd.DM. Dieser Anstieg war geringer als im Jahre 1964 (+ 11 Mrd.DM oder 11,0 %). Die absolut höchsten Zunahmen konnten von allen Handwerksgruppen die metallverarbeitenden Handwerke (+ 4,1

Mrd.DM oder 11,5 %) und die Bau- und Ausbauhandwerke (+ 2,2 Mrd.DM oder 7,1 %) erzielen. Hohe prozentuale Steigerungen, die über dem Durchschnitt im gesamten Handwerk lagen, verzeichneten auch die Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Handwerke (+ 11,5 % oder 0,3 Mrd.DM) und die Holzverarbeitenden Handwerke (+ 10,1 % oder 0,7 Mrd.DM). In den Bekleidungs-, Textil- und Lederverarbeitenden Handwerken sowie in der Gruppe Körperpflege nahmen die Umsätze prozentual fast gleich stark zu (+ 7,6 % oder 0,5 Mrd.DM bzw. + 7,5 % oder 0,3 Mrd.DM). Für die Nahrungsmittelhandwerke war eine Steigerung um 7,2 % oder 1,8 Mrd.DM festzustellen.

Vom Gesamtumsatz entfielen 88,7 Mrd.DM oder 73 % auf den H a n d w e r k s u m s a t z<sup>1)</sup> und 32,4 Mrd.DM oder 27 % auf H a n d e l s u m s ä t z e (einschl. Erlöse aus sonstiger Nebentätigkeit, wie Lohnfahren, gutachtlicher Tätigkeit u.dgl.). Handwerks- und Handelsumsatz haben gegenüber 1964 um 8,6 % (+ 7,0 Mrd.DM) bzw. um 9,7 % (+ 2,9 Mrd.DM) zugenommen. Die Anteile beider Umsatzarten am Gesamtumsatz blieben mit 73 % bzw. 27 % jedoch gleich. Aus dem Vergleich der prozentualen Veränderungen der Umsatzarten in den einzelnen Jahren von 1963 bis 1965 jeweils gegenüber 1955 geht hervor, daß sich die Aufwärtsentwicklung im Jahre 1965 nur beim Handelsumsatz beschleunigt hat.

Veränderung der Umsatzstruktur<sup>1)</sup>

J a h r	Gesamtumsatz	Handwerks- umsatz	Handels- und sonstiger Umsatz
Zunahme gegen 1955 in %			
1963	+ 107	+ 95	+ 145
1964	+ 129	+ 118	+ 166
1965	+ 150	+ 137	+ 191
Anteil am Gesamtumsatz			
1955	100	77	23
1963	100	73	27
1964	100	73	27
1965	100	73	27

1) Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.-

1) Außer dem Gesamtumsatz wird in der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung noch der darin enthaltene H a n d w e r k s u m s a t z ermittelt, n i c h t aber der Handelsumsatz und sonstige Bestandteile des Gesamtumsatzes. Da die letzteren nicht ins Gewicht fallen, kann die Differenz zwischen Gesamt- und Handwerksumsatz als Handelsumsatz angesehen werden.

Die Umsätze aus Produktions- und Dienstleistungstätigkeit (Handwerksumsatz) haben sich gegenüber 1964 in etwa wie die Umsätze aus Handelstätigkeit (einschl. sonstiger Nebentätigkeit) entwickelt. Von den Handwerksgruppen wiesen nur die Bau- und Ausbauhandwerke, deren Handwerksumsatz sich um 7,0 % (+ 2,1 Mrd.DM) erhöhte, sowie die Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitenden Handwerke (+ 7,7 % oder 0,3 Mrd.DM) eine ähnliche Entwicklung wie das gesamte Handwerk aus. In den beiden Gruppen Metall und Holz nahmen dagegen die Handwerksumsätze prozentual stärker (+ 12,5 % oder 2,3 Mrd.DM bzw. + 11,0 % oder 0,7 Mrd.DM) als der Gesamtumsatz zu. Für die restlichen Gruppen Nahrung, Körperpflege und sonstige Handwerke war umgekehrt die prozentuale Steigerung des Gesamtumsatzes jeweils stärker als die Zunahme des Handwerksumsatzes.

Umsatz des Handwerks<sup>1)</sup>

Handwerksgruppe	Gesamtumsatz		Zunahme		Handwerksumsatz		Zunahme		Zunahme	
	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1965 gegen 1955	
			gegen				gegen		Gesamtumsatz	Handwerksumsatz
			1963	1964			1963	1964		
	Mill.DM		% 2)		Mill.DM		% 2)			
Handwerk insgesamt	111 206	121 032	+ 11,0	+ 8,9	81 654	88 688	+ 11,9	+ 8,6	+ 140,5	+ 137,1
Bau- u. Ausbauhandw.	30 782	32 954	+ 17,9	+ 7,1	29 620	31 695	+ 17,8	+ 7,0	+ 178,4	+ 177,2
Metallverarb. Handw.	35 786	39 887	+ 10,9	+ 11,5	18 492	20 806	+ 12,9	+ 12,5	+ 214,1	+ 192,4
Holzverarb. Handwerke	7 327	8 068	+ 12,4	+ 10,1	6 198	6 830	+ 11,6	+ 11,0	+ 122,5	+ 132,6
Bekleidungs-, Textil- u. lederverarb. Handwerke	5 907	6 357	+ 6,0	+ 7,6	3 280	3 531	+ 4,2	+ 7,7	+ 82,7	+ 52,5
Nahrungsmittel- handwerke	24 657	26 450	+ 4,4	+ 7,2	18 987	20 270	+ 4,8	+ 6,8	+ 90,1	+ 70,3
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege, chem. u. Reinigungshandw.	3 690	3 968	+ 4,7	+ 7,5	3 050	3 249	+ 3,8	+ 6,5	+ 132,2	+ 139,4
Glas-, Papier-, keram. und sonst. Handwerke	3 048	3 397	+ 17,4	+ 11,5	2 038	2 257	+ 17,6	+ 10,7	+ 160,4	+ 163,9

1) Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.- 2) Errechnet aufgrund nicht gerundeter Zahlen.

#### Umsatzentwicklung in ausgewählten Zweigen

Unter den Handwerkszweigen wiesen die stärksten Steigerungen des Gesamtumsatzes das Kraftfahrzeugreparaturhandwerk (+ 1 237 Mill.DM oder 9,8 %) und die Maurerhandwerke (+ 1 141 Mill.DM

oder 6,7 %) aus. Wie aus der im Vergleich zum Gesamtumsatz prozentual höheren Zunahme des Handwerksumsatzes (+ 11,1 %) im Kraftfahrzeugreparaturhandwerk hervorgeht, sind in diesem Zweig die Erlöse aus Reparatur und Dienstleistungen relativ stärker gestiegen als die Erlöse aus der Handelstätigkeit. Hohe absolute Steigerungen verzeichneten außerdem die Fleischereien (+ 974 Mill.DM oder 7,2 %) und die Bäckereien (+ 616 Mill.DM oder 8,1 %), ferner die Bau- und Möbeltischlereien (+ 571 Mill.DM oder 10,2 %) sowie die Gas- und Wasserinstallationshandwerke (+ 536 Mill.DM oder 11,6 %). Die prozentual höchsten Zunahmen wurden für den Maschinenbau (+ 17,7 % oder 262 Mill.DM) und den Karosseriebau (+ 16,3 % oder 54 Mill.DM) sowie für die Schlossereien (+ 15,5 % oder 417 Mill.DM) und das Vulkaniseurhandwerk (+ 15,2 % oder 121 Mill.DM) festgestellt. Von den in der Handwerksberichterstattung nachgewiesenen Zweigen wiesen nur die Böttchereien und Weinküfereien eine rückläufige Umsatzentwicklung aus (- 6,0 % oder 8 Mill.DM).

i)  
Beschäftigte des Handwerks

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Beschäftigte 2)		Zu-(+) bzw. Abnahme (-) 3)		Anteil am Handwerk insgesamt 3)	
	1964	1965	1965 gegen 1964		1964	1965
	1 000				%	
Handwerk insgesamt	3 690,1	3 736,9	+ 46,8	+ 1,3	100	
Bau- und Ausbauhandwerke	1 335,7	1 357,6	+ 22,0	+ 1,6	36,2	36,3
dar.: Mauerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	772,1	786,1	+ 14,0	+ 1,8	20,9	21,0
Zimmererei	67,1	68,4	+ 1,3	+ 2,0	1,8	1,8
Dachdeckerei	39,2	40,1	+ 0,9	+ 2,3	1,1	1,1
Straßenbau (einschl. Pflastererei)	91,3	93,0	+ 1,8	+ 1,9	2,5	2,5
Malerhandwerk	214,3	216,3	+ 2,0	+ 1,0	5,8	5,8
Metallverarbeitende Handwerke	917,9	940,6	+ 22,7	+ 2,5	24,9	25,2
dar.: Schmiede	54,1	55,1	+ 1,0	+ 1,8	1,5	1,5
Schlosserei	92,2	94,6	+ 2,3	+ 2,5	2,5	2,5
Maschinenbauerhandwerk	43,0	50,8	+ 7,8	+ 5,9	1,3	1,4
Fahrrad-u. Nähmaschinenmechaniker-Hw.	14,4	13,1	- 1,2	- 8,6	0,4	0,4
Büromaschinenmechaniker-Handwerk	10,5	10,5	-	+ 0,3	0,3	0,3
Kraftfahrzeugreparatur	202,4	211,2	+ 8,8	+ 1,9	5,6	5,7
Landmaschinenmechaniker-Handwerk	22,9	23,0	+ 0,1	+ 0,5	0,6	0,6
Gas- und Wasser-Installation	139,7	144,5	+ 4,8	+ 3,5	3,8	3,9
Elektroinstallation	142,7	147,9	+ 5,2	+ 3,6	3,9	4,0
Radio- und Fernsichttechniker-Hw.	20,4	21,4	+ 1,0	+ 4,9	0,6	0,6
Uhrmacherhandwerk	24,3	23,8	- 0,5	- 2,1	0,7	0,6
Holzverarbeitende Handwerke	253,2	255,8	+ 2,6	+ 1,0	6,9	6,8
dar.: Bau- und Möbeltischlerei	189,2	190,6	+ 1,4	+ 1,3	5,1	5,1
Stellmacherei (Wagner)	11,7	11,7	-	- 0,5	0,3	0,3
Karosseriebau	11,8	12,4	+ 0,6	+ 4,5	0,3	0,3
Böttcherei und Weinküferei	5,0	4,6	- 0,4	- 8,7	0,1	0,1
Bekleidungs-, Textil- und Lederver- arbeitende Handwerke	300,0	291,6	- 8,4	- 2,8	8,1	7,8
dar.: Herrenschneiderei	64,2	61,9	- 2,3	- 3,5	1,7	1,7
Damenschneiderei	63,6	61,8	- 1,8	- 2,8	1,7	1,7
Putzmacherei	8,2	7,9	- 0,3	- 3,0	0,2	0,2
Kürschnerei	14,4	14,6	+ 0,2	+ 1,7	0,4	0,4
Schuhmacherhandwerk	61,2	58,0	- 3,2	- 5,1	1,7	1,6
Sattlerei (einschl. Sattlerei und Polstererhandwerk)	14,9	14,8	- 0,1	- 0,6	0,4	0,4
Polsterer- und Dekorateurhandwerk	32,4	32,3	- 0,1	- 0,2	0,9	0,9
Nahrungsmittelhandwerke	477,7	481,2	+ 3,5	+ 0,7	12,9	12,9
dar.: Bäckerhandwerk	215,4	216,3	+ 0,9	+ 0,4	5,8	5,8
Konditorerhandwerk	37,5	37,5	-	+ 0,1	1,0	1,0
Fleischerei	196,8	199,5	+ 2,7	+ 1,3	5,3	5,3
Müllerhandwerk	17,7	17,5	- 0,2	- 1,1	0,5	0,5
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	312,7	315,4	+ 2,7	+ 0,9	8,5	8,4
dar.: Friseurhandwerk	214,9	219,8	+ 4,9	+ 2,3	5,8	5,9
Färberei und Chemischreinigung	22,7	21,8	- 0,9	- 4,0	0,6	0,6
Wäscherei und Plätterei	29,6	28,0	- 1,6	- 5,4	0,8	0,8
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Hw.	92,9	94,6	+ 1,8	+ 1,9	2,5	2,5
dar.: Glaserei	19,4	19,9	+ 0,5	+ 2,4	0,5	0,5
Fotografenhandwerk	16,8	16,9	+ 0,1	+ 0,6	0,5	0,5
Buchbinderei	9,7	9,6	- 0,1	- 1,3	0,3	0,3
Vulkaniseurhandwerk	10,2	11,0	+ 0,8	+ 7,7	0,3	0,3

1) Ohne die Beschäftigten der handwerklichen Nebenbetriebe.- 2) Jahresdurchschnitt; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4. Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj. + 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres.- 3) Errechnet aufgrund nicht gerundeter Zahlen.

1)  
Umsatz des Handwerks

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Gesamtumsatz		Zu- (+) bzw. Abnah- me (-)	Handwerksumsatz		Zu- (+) bzw. Abnah- me (-)	Anteil des Handwerks- umsatzes am Gesamtumsatz	
	1964	1965		1964	1965		1964	1965
	Mill. DM	Mill. DM		Mill. DM	Mill. DM		% 2)	% 2)
Handwerk insgesamt	111 206,2	121 082,0	+ 8,9	81 663,8	88 688,0	+ 8,6	73,4	73,2
Bau- und Ausbauhandwerke	30 781,8	32 953,7	+ 7,1	29 619,8	31 695,0	+ 7,0	96,2	96,2
dar.: Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	16 942,6	18 083,3	+ 6,7	16 608,3	17 725,4	+ 6,7	98,0	98,0
Zimmererei	1 857,4	2 065,8	+ 11,2	1 715,9	1 920,7	+ 11,9	92,4	93,0
Dachdeckerei	1 333,2	1 438,7	+ 7,5	1 293,9	1 386,1	+ 7,1	96,7	96,3
Straßenbau (einschl. Pflastererei)	2 679,6	2 790,9	+ 4,2	2 652,8	2 762,5	+ 4,1	99,0	99,0
Malerhandwerk	3 784,0	4 126,0	+ 9,0	3 582,0	3 893,7	+ 8,7	94,6	94,4
Metallverarbeitende Handwerke	35 786,3	39 887,1	+ 11,5	18 492,0	20 805,9	+ 12,5	51,7	52,2
dar.: Schmiede	1 856,2	2 114,1	+ 13,9	1 200,6	1 373,6	+ 14,4	64,7	65,0
Schlosserei	2 691,3	3 108,0	+ 15,5	2 449,5	2 804,0	+ 14,5	91,0	90,2
Maschinenbauerhandwerk	1 479,7	1 741,3	+ 17,7	1 240,4	1 446,4	+ 16,6	83,8	83,1
Fahrrad- u. Nähmaschinenmechaniker-Hw.	509,7	533,0	+ 4,6	124,6	136,9	+ 9,8	24,5	25,7
Büromaschinenmechaniker-Handwerk	491,0	538,1	+ 9,6	67,6	75,7	+ 11,9	13,8	14,1
Kraftfahrzeugreparatur	12 619,3	13 856,3	+ 9,8	3 113,8	3 459,7	+ 11,1	24,7	25,0
Landmaschinenmechaniker-Handwerk	1 674,3	1 851,1	+ 10,6	333,0	365,4	+ 9,7	19,9	19,7
Gas- und Wasser-Installation	4 609,6	5 145,1	+ 11,6	3 974,2	4 447,6	+ 11,9	86,2	86,4
Elektroinstallation	3 680,1	4 123,8	+ 12,1	2 476,9	2 744,1	+ 10,8	67,3	66,5
Radio- und Fernsehtechniker-Hw.	1 005,9	1 113,6	+ 10,7	150,5	175,5	+ 16,6	15,0	15,8
Uhrmacherhandwerk	904,2	1 019,9	+ 12,8	115,7	128,4	+ 10,9	12,8	12,6
Holzverarbeitende Handwerke	7 326,8	8 068,3	+ 10,1	6 198,1	6 880,0	+ 11,0	84,6	85,3
dar.: Bau- und Möbeltischlerei	5 613,6	6 184,7	+ 10,2	4 769,2	5 238,5	+ 9,8	85,0	84,7
Stellmacherei (Wagner)	223,6	245,7	+ 9,9	187,2	206,0	+ 10,1	83,7	83,9
Karosseriebau	329,5	383,3	+ 16,3	281,3	322,9	+ 14,8	85,4	84,2
Böttcherei und Weinküferei	136,5	128,2	- 6,0	60,3	57,9	- 4,1	44,2	45,1
Bekleidungs-, Textil- und Lederver- arbeitende Handwerke	5 907,2	6 357,3	+ 7,6	3 279,7	3 530,7	+ 7,7	55,5	55,5
dar.: Herrenschneiderei	837,5	934,0	+ 11,5	531,0	554,4	+ 4,4	63,4	59,4
Damenschneiderei	406,3	428,9	+ 5,5	291,7	311,5	+ 6,8	71,8	72,6
Putzmacherei	167,8	178,0	+ 6,1	52,4	57,1	+ 8,9	31,3	32,1
Kürschnerei	510,0	572,1	+ 12,2	380,3	420,8	+ 10,7	74,6	73,6
Schuhmacherhandwerk	1 338,4	1 363,8	+ 1,9	477,0	482,3	+ 1,1	35,6	35,4
Sattlerei (einschl. Sattlerei und Polstererhandwerk)	471,3	529,8	+ 12,4	246,1	281,4	+ 14,4	52,2	53,1
Polsterer- und Dekorateurhandwerk	1 123,9	1 214,0	+ 8,0	612,1	685,9	+ 12,1	54,5	56,5
Nahrungsmittelhandwerke	24 666,7	26 450,3	+ 7,2	18 986,5	20 269,7	+ 6,8	77,0	76,6
dar.: Bäckerhandwerk	7 652,5	8 268,5	+ 8,1	4 898,0	5 330,1	+ 8,8	64,0	64,5
Konditorenhandwerk	911,3	963,1	+ 5,7	594,3	636,6	+ 7,1	65,2	66,1
Fleischerei	13 442,2	14 415,9	+ 7,2	11 892,0	12 578,8	+ 5,8	88,5	87,3
Müllerhandwerk	1 777,2	1 866,3	+ 5,0	835,9	917,4	+ 9,7	47,0	49,2
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	3 689,5	3 967,9	+ 7,5	3 049,6	3 249,3	+ 6,5	82,7	81,9
dar.: Friseurhandwerk	2 101,9	2 293,2	+ 9,1	1 726,3	1 864,5	+ 8,0	82,1	81,3
Färberei und Chemischreinigung	353,9	367,0	+ 3,7	335,5	346,8	+ 3,4	94,8	94,5
Wäscherei und Plätterei	344,5	352,1	+ 2,2	336,6	345,7	+ 2,7	97,7	98,2
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Hw.	3 047,9	3 397,3	+ 11,5	2 038,2	2 256,6	+ 10,7	66,9	66,4
dar.: Glaserei	735,2	806,9	+ 9,8	670,1	739,5	+ 10,4	91,1	91,6
Fotografenhandwerk	393,3	430,5	+ 9,5	188,8	205,7	+ 9,0	48,0	47,8
Buchbinderei	204,6	226,6	+ 10,7	127,7	141,0	+ 10,4	62,4	62,2
Vulkaniseurhandwerk	794,0	914,6	+ 15,2	284,6	327,9	+ 15,2	35,9	35,9

1) Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe. - 2) Errechnet aufgrund nicht gerundeter Zahlen.

1)

## Meßziffern für Beschäftigte und Umsatz des Handwerks

Handwerksgruppe  Handwerkszweig	Beschäftigte		Gesamtumsatz		Handwerksumsatz	
	1964 2)	1965 2)	1964	1965	1964	1965
	Ende Mai 1956 = 100		1955 = 100			
Handwerk insgesamt	100	101	229	250	218	237
Bau- und Ausbauhandwerke	104	106	260	273	259	277
dar.: Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	107	109	263	280	263	280
Zimmerei	82	83	204	227	197	221
Dachdeckerei	96	99	245	263	243	260
Straßenbau (einschl. Pflasterei)	123	125	355	370	355	370
Malerhandwerk	96	97	256	279	253	275
Metallverarbeitende Handwerke	117	120	292	314	260	292
dar.: Schmiede	85	87	311	355	289	331
Schlosserei	101	104	263	303	275	315
Maschinenbauerhandwerk	111	118	270	318	261	305
Fahrrad- u. Nähmaschinenmechaniker-Hw.	70	64	122	127	121	133
Büromaschinenmechaniker-Handwerk	156	156	277	304	207	231
Kraftfahrzeugreparatur	151	154	333	365	275	305
Landmaschinenmechaniker-Handwerk	122	123	281	311	269	295
Gas- und Wasser-Installation	114	118	274	306	267	299
Elektroinstallation	115	119	242	271	238	264
Radio- und Fernsehtechniker-Hw.	173	182	327	362	283	330
Uhrmacherhandwerk	97	95	200	226	135	149
Holzverarbeitende Handwerke	79	80	202	223	210	233
dar.: Bau- und Möbeltischlerei	80	81	200	221	209	230
Stellmacherei (Wagner)	56	56	216	238	215	237
Karosseriebau	117	122	267	311	242	278
Böttcherei und Weinküferei	65	60	161	151	154	148
Bekleidungs-, Textil- und Lederverarbeitende Handwerke	71	69	170	183	142	153
dar.: Herrenschneiderei	69	67	124	139	104	109
Damenschneiderei	63	61	155	164	132	140
Putzmacherei	56	54	129	137	84	92
Kürschnerei	93	95	200	224	202	223
Schuhmacherhandwerk	80	76	195	199	159	161
Sattlerei (einschl. Sattlerei und Polstererhandwerk)	59	58	152	171	122	140
Polsterer- und Dekorateurhandwerk	88	88	203	219	167	187
Nahrungsmittelhandwerke	93	94	177	190	167	178
dar.: Bäckorhandwerk	90	90	168	182	148	161
Konditorerhandwerk	104	104	158	167	161	172
Fleischerei	99	101	194	203	185	196
Müllerhandwerk	61	60	130	137	101	110
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	113	114	216	232	224	238
dar.: Friseurhandwerk	121	124	227	248	245	265
Färberei und Chemischreinigung	104	100	216	224	209	217
Wäscherei und Plätterei	78	74	164	168	162	167
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Hw.	105	107	242	269	238	264
dar.: Glaserei	104	106	255	280	256	283
Fotografenhandwerk	96	97	206	225	193	211
Buchbinderei	98	96	187	207	187	206
Vulkaniseurhandwerk	131	142	276	318	275	317

1) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe. - 2) Jahresdurchschnitt (Berechnungsmethode siehe Tabelle: "Beschäftigte des Handwerks", Seite 9)

